

Mountainbikeszene traf sich am Weißensee

Die neuesten Bikes testen, mit Hilfe von Profis die eigene Technik verfeinern und die Trails am Weißensee erleben – Bike-Begeisterte kamen bei den „MTB Weißensee Trail- & Testtagen“ ganz auf ihre Kosten.

Mit dem „Lupine“ Night Ride, einer Nachtbefahrung des MTB-Panoramatrails, wurden die Trail- und Testtage am Weißensee gestartet. Professionelle Unterstützung erhielten die Biker an den beiden Tagen von MTB-Freeride-Profi Angie Hohenwarter und dem dreifachen österreichischen Downhillmeister Benedikt Purner. Erkundet wurden unter anderem der Weißensee-Trail – ein leichter Einstieg in das Bike-Vergnügen am höchstgelegenen Badensee der Alpen – sowie der Naggl- und Panoramatrail für Biker mit etwas mehr Erfahrung. Ausgiebiges Testvergnügen und eine Übersicht über die neuesten Bikes garantierte die MTB-EXPO mit Bike-Testcenter an der Talstation der Weißensee Bergbahnen. Erfahrungen austauschen und den Tag ausklingen lassen hieß es schließ-



Zwei Tage lang trafen sich Biker am Weißensee, um sich über neueste Fahrrad-Trends zu informieren und ihre Fahrtechniken zu schulen.
Foto: creativomedia.gmbh

lich Samstagabend bei einer gemütlichen Grillparty mit den „Carinthian Lake Boys“. Weiß-

seeturismus-Chef Thomas Michor war begeistert vom Interesse der Mountainbiker: „Alle angebotenen

MTB-Kurse waren ausgebucht, wir freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.“

Silber und Bronze für Spittaler Soldaten

Soldaten aus der Spittaler Türkaserne waren bei den diesjährigen Heeresmeisterschaften im Geländelauf ganz vorne dabei.



V. l.: Christof Wastl, Patrick Hubmann und Daniel Buchacher vom Hochgebirgsjägerbataillon 26 aus Spittal waren in der Mannschaftswertung erfolgreich.
Foto: Arno Pusca/Bundesheer

Rund 140 Soldaten und Soldatinnen stellten sich der Herausforderung und nahmen einen anspruchsvollen Rundkurs von insgesamt zehn Kilometern, gespickt mit Hindernissen auf sich. Vor allem in der Mannschaftswertung waren die Spittaler erfolgreich. Der Heeresmeistertitel hing hier zwar nach Salzburg, Silber und damit den Vizemeister holte sich

das Hochgebirgsjägerbataillon 26 mit Hauptmann Patrick Hubmann, Oberstabswachtmeister Christoph Wastl und Oberwachtmeister Daniel Buchacher. Bronze ging an das Fliegerabwehrbataillon 2 in der Steiermark. Einen Spittaler Erfolg gab es auch in der allgemeinen Klasse der Damen. Der Meistertitel ging an die Militärpolizei nach Wien, Silber ging an das

Führungsunterstützungsbataillon 2 in Salzburg. Bronze machte hier

Wachtmeister Daniela Egarter aus der Spittaler Kaserne.

Auf Einladung unseres „Skikaisers“ Franz Klammer nahmen die beiden Para-Radsportler Helmut Jost und „Radlwolf“ Wolfgang Dabernig an der diesjährigen „18. Tour de Franz“ teil. Es ging von der Brauerei Hirt über Althofen ins Gurktal bis nach Weitensfeld, Friesach und zurück nach Hirt. Für Helmut Jost war es eine große Herausforderung und gewaltige Leistung die 85 km und 424 Höhenmeter lange Ausfahrt mit seinem Handbike zu bewältigen, aber auch ein gutes Training, denn der Para-Radsportler möchte in diesen Sport voll einsteigen. Franz Klammers Charity-Event erzielte insgesamt ein sensationelles Spendenergebnis von rund 36.000 Euro, die Kindern und Familien in Not zugutekommen. V. l.: Franz Klammer, Helmut Jost und der „Radlwolf“. Foto: Radlwolf

